Geschäftsbericht des Verwaltungsgerichtes

Autor(en): **Halbeisen / Dübi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1938)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-417204

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESCHÄFTSBERICHT

DES

VERWALTUNGSGERICHTES

FÜR DAS JAHR 1938

Das Verwaltungsgericht erstattet hiermit für das Jahr 1938 den in Art. 44 des Gesetzes vom 31. Oktober 1909 betreffend die Verwaltungsrechtspflege vorgesehenen Bericht.

Veränderungen im Personalbestand des Gerichtes sind im Berichtsjahr 1938 nicht zu verzeichnen.

Das Verwaltungsgericht hat im Berichtsjahr 17 Sitzungen der I. Kammer und 20 Sitzungen der II. Kammer abgehalten. Erledigt wurden im Jahre 1938 total 314 Streitfälle, wobei 110 Geschäfte in die einzelrichterliche Kompetenz des Präsidenten fielen. Als unerledigt wurden auf das Jahr 1939 73 Geschäfte übertragen.

Übersicht der Geschäfte im Berichtsjahr 1938.

	Vom Jahre 1937 übernommen	1938 eingelangt	Kläger oder Beschwerdeführer			Total	Beurteilt	Zugesprochen				Abgewiesen				Vergleich, Rückzug und Abstand	Nichteintreten	Total erledigt	Unerledigt auf 1939 übertragen
			Staat	Gemeinden oder Korporationen	Private			Staat	Gemeinden	Private	Total	Staat	Gemeinden	Private	Total				
Als einzige kantonale Urteilsinstanz:																			
a) Verwaltungsgericht	20	72	56	10	6	92	24	13	6	—	19	4	1	—	5	8	4	36	28
b) Der Präsident als Einzelrichter .							16	9	—	—	9	7	—	—	7	12	—	28	
Als Beschwerdeinstanz in Einkommenssteuersachen:																			
a) Verwaltungsgericht	36	195	25	3	167	231	139	4	1	35	40	14	1	84	99	7	1	147	28
b) Der Präsident als Einzelrichter .							49	2	—	9	11	3	—	35	38	3	4	56	
Als Beschwerdeinstanz betr. Grundsteuerschatzungen:																			
a) Verwaltungsgericht	1	9	—	1	8	10	6	—	1	3	4	—	—	2	2	—	—	6	3
b) Der Präsident als Einzelrichter .							—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Als Beschwerdeinstanz betr. Erbschafts- und Schenkungssteuer-Festsetzungen:																			
a) Verwaltungsgericht	13	26	—	—	26	39	10	—	—	8	8	—	—	2	2	—	—	10	11
b) Der Präsident als Einzelrichter .							10	—	—	4	4	—	—	6	6	7	1	18	
Das Verwaltungsgericht als Beschwerdeinstanz gemäss Art. 8, lit. c, des Wiederherstellungsgesetzes vom 30. Juni 1935	1	4	—	—	4	5	4	—	—	1	1	—	—	3	3	1	—	5	—
Der Präsident als Beschwerdeinstanz gemäss Art. 27, Ziff. IX, des Wiederherstellungsgesetzes	10	—	—	—	—	10	7	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	7	3
Total	81	306				387	265				103				162	39	10	314	73

Gegenstand der im Berichtsjahr vom *Verwaltungsgericht* als einzige kantonale Urteilsinstanz *beurteilten* Streitfälle waren:

15 Einkommensnachsteuern,
1 Vermögensnachsteuer,
1 Steuerzuschläge auf Grund- und Kapitalsteuern,
3 Schwellenbeitragspflicht,
3 Kanalisationseinkaufsgebühren,
1 Beseitigung einer vorschriftswidrigen Baute.

Der Präsident in seiner Kompetenz als *Einzelrichter beurteilte* im Berichtsjahre folgende Streitfälle:

11 Einkommensnachsteuern,
1 Vermögensnachsteuer,
4 Unterstützungsstreitigkeiten zwischen Staat und Gemeinden nach Art. 11, Ziff. 4, VRG.

Das Gericht behandelte ferner 12 Justizgeschäfte (Kompetenzkonflikte u. a.).

Von den im Berichtsjahre 1938 durch staatsrechtlichen Rekurs angefochtenen 17 Entscheiden des Verwaltungsgerichtes hat das Schweizerische Bundesgericht einen Entscheid kassiert und zur Neubeurteilung zurückgewiesen und 16 Entscheide bestätigt.

Die im Jahre 1938 *eingelangten* Beschwerden über Einkommenssteuer betrafen:

1	Beschwerde	das	Steuerjahr	1929
1	»	»	»	1930
1	»	»	»	1931
1	»	»	»	1932
2	Beschwerden	»	»	1933
5	»	»	»	1934
10	»	»	»	1935
85	»	»	»	1936
84	»	»	»	1937
5	»	»	»	1938
195				

Die im Jahre 1938 vom Verwaltungsgericht und vom Präsidenten *beurteilten* Beschwerden über Einkommensteuer betrafen:

1	Beschwerde	das	Steuerjahr	1929
1	»	»	»	1930
1	»	»	»	1931
1	»	»	»	1932
1	»	»	»	1933
4	Beschwerden	»	»	1934
21	»	»	»	1935
90	»	»	»	1936
66	»	»	»	1937
2	»	»	»	1938
188				

Bern, den 13. Juni 1939.

In Namen des Verwaltungsgerichtes,

Der Präsident:

Halbeisen.

Der Gerichtsschreiber:

Dübi.